



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Styl-Lehre der architektonischen und kunstgewerblichen Formen**

Styl-Lehre der architektonischen Formen des Alterthums

**Hauser, Alois**

**Wien, 1882**

Die Obelisken und Kolossalstatuen.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76112)

Die Obelisken sind hohe vierseitige nach oben wenig verjüngte und mit einer flachen Pyramide bekrönte freistehende, pfeilerartige Monolithe, welche auf den vier Seitenflächen mit auf die Erbauung des Tempels bezüglichen Inschriften versehen sind.

Die Kolossalstatuen tragen denselben ernsten Charakter wie der ganze Tempelbau mit seiner decorativen Ausstattung. Sie sind oft in langen Reihen vor die Pfeiler des Innern gestellt und dann im Gegensatze zu den oft verschieden geformten Säulen einer Reihe vollkommen gleich in Form, Grösse und Haltung ausgebildet. Die Hüfte ist mit dem gewöhnlichen ägyptischen Schurze, der Kopf mit der hohen Krone als Zeichen der Herrschaft über Ober- und Unterägypten bekleidet und die Hände sind mit der Geissel, dem Krummstabe oder dem mystischen Zeichen des Nilschlüssels bewaffnet.

Sitzende Kolosse vor den Tempelpylonen, stehende vor den Pfeilern der Felstempel in Abu Simbel, Girscheh u. A.

